

Pressemitteilung

3. September 2020

Cannabis und Du? Neues Video verstärkt Cannabisprävention für Jugendliche in Hamburg

Miteinander ins Gespräch kommen zum Thema Cannabis. Das ist das zentrale Ziel des fünfminütigen Videoclips „Cannabis und Du?“, der die künftige Präventionsarbeit mit Jugendlichen zum Thema Cannabis ergänzen soll.

Wie notwendig dies ist, machen erneut die Zahlen der aktuellen Schüler*innen- und Lehrkräftebefragung in Hamburg deutlich: Rund jede*r fünfte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren hat in den letzten zwölf Monaten Cannabis konsumiert. Problematisch konsumieren in Hamburg fast sechs Prozent der Schüler und knapp vier Prozent der Schülerinnen.

Das Video, das von Filmemacher Marc Witkowski gedreht wurde, richtet sich an Fachkräfte, die mit Jugendlichen das Thema Cannabis aufgreifen möchten. Mit O-Tönen von Jugendlichen bietet es einen niedrigschwelligen Zugang und eignet sich als Türöffner für Gespräche mit Heranwachsenden mit und ohne Konsumerfahrungen. Ziel ist es, einen ergebnisoffenen Austausch anzustoßen, Nicht-Konsument*innen in ihrem Verhalten zu bestärken und konsumierende Jugendliche zu motivieren, eigene Einstellungen und Verhaltensweisen kritisch zu reflektieren.

„Der regelmäßige Konsum von Cannabis ist gerade für Jugendliche gefährlich, weil er ihrer Entwicklung schaden kann. Umso wichtiger ist eine zielgruppengerechte Aufklärung. Über Drogenkonsum zu sprechen, ist nicht ganz einfach. Es ist sinnvoll, mit geeigneten Medien einen Anlass zum Austausch zu schaffen“, sagt Sozialsenatorin Dr. Leonhard.

Ergänzt wird das Angebot durch das Begleitmaterial mit Informationen rund um den Cannabiskonsum sowie Tipps und Anregungen für den Einsatz des Videos in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen. Das Material umfasst eine Abschrift der Aussagen der Jugendlichen sowie eine Sammlung möglicher Leitfragen für ein Gespräch mit Jugendlichen und Impulse für vertiefende Übungen.

Der Videofilm ist Teil des Projekts BLEIB STARK! BLEIB DU SELBST!, das die Fachstelle SUCHT.HAMBURG gemeinsam mit der Sozialbehörde seit 2014 in Hamburg umsetzt. BLEIB STARK richtet sich neben Fachkräften auch an Jugendliche und deren Eltern. Verfügbar ist Film und Handreichung und weitere Informationen unter www.bleib-stark.com oder im Webshop von SUCHT.HAMBURG unter www.sucht-hamburg.de/shop.

